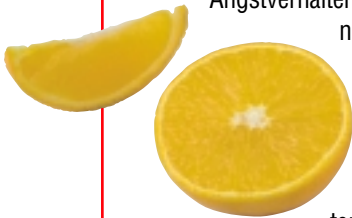


Orangenduft kann Zahnarzt-Angst lindern

Laut einer Studie der Universitätsklinik für Neurologie in Wien nimmt Orangenöl Frauen die Angst vor dem Zahnarzt. Bei Männern gäbe es allerdings keine Änderungen im Angstverhalten. Die Gründe dafür sind noch nicht bekannt, weitere Untersuchungen sollen Unterschiede zwischen Männern und Frauen und zwischen natürlichem und synthetischem Orangenöl klären. Weitere Informationen unter www.prodente.de.



Für außergewöhnliche Promotion: Drei Prophylaxe-Superstars gesucht!

Die Bad Homburger Agentur Dr. Kaschny PR GmbH sucht derzeit im Auftrag eines führenden Dentalunternehmens drei medienwirksame Prophylaxefachkräfte (ZMF, ZMP o. DH) bzw. Zahnmedizinerinnen mit gerade abgeschlossenem Studium für eine bundesweite, sportbetonte Promotionaktion. Die Bewerberinnen sollten dabei zwischen 20 und 30 Jahre alt, sportlich attraktiv, fachlich kompetent, kommunikationsfreudig, vom 1. Mai bis 30. September 2004 örtlich unabhängig und vor allem offen für Verrücktes sein! Bewerbungen können noch bis spätestens 26. April 2004 schriftlich an Dr. Kaschny PR GmbH, Kaiser-Friedrich-Promenade 77, 61348 Bad Homburg v. d. H. oder per E-Mail an info@kaschnypr.de gerichtet werden.

*Dr. Kaschny PR GmbH
Kaiser-Friedrich-Promenade 77
61348 Bad Homburg v. d. H.
Tel.: 0 61 72/6 84 81-21
Fax: 0 61 72/6 84 81-60*

Zusammenbeißen der Zähne bei Angst ist eine urzeitliche Reaktion

Bei großer körperlicher Anstrengung oder in Erwartung eines Schmerzes beißen wir unsere Zähne fest zusammen. Es ist eine urzeitliche Reaktion auf eine mögliche Verletzung. Denn bei einem Schlag in ein Gesicht mit geöffnetem Kiefer können Zähne aufeinanderprallen und möglicherweise zerbrechen oder der lockere Unterkiefer ausgelenkt werden. Kein Wunder, dass es die meisten Menschen trotz schmerzärmer Behandlungsmethoden immer noch viel Überwindung kostet, auf dem Zahnarztstuhl den Mund weit zu öffnen. Quelle: www.prodente.de

Braun Oral-B: Prophylaxe Preis

Der Braun Oral-B Prophylaxe Preis 2003 wurde jüngst an Dr. Claus Reinhardt, Ludwig-Erhard-Berufskolleg Bonn, vergeben. Er thematisierte in seiner Studie die Motivation von Kindern und Jugendlichen in der häuslichen Mundhygiene und untersuchte die Effektivität von drei Strategien zur Verhaltensänderung beim Zahnpflegeverhalten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Seine Studie – „Patient tailored peer teaching and empowering results in high compliance in adolescents“ – verfasste Dr. Reinhardt in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. M. J. Noack, Priv.-Doz. Dr. G. Wassmer und Dr. R. Schewe. Im Zuge der Jahrestagung der DGK Ende September 2003 wurde Dr. Claus Reinhardt in Jena die Urkunde für den mit 2.500 Euro dotierten 1. Preis feierlich überreicht. Mit der Auszeichnung würdigt die Gillette Gruppe Deutschland unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGK) herausra-



gende Studien zur Forschung und Umsetzung der zahnmedizinischen Prophylaxe in der Kinder- und Jugendzahnheilkunde. Um den Prophylaxe Preis 2004 können sich ab sofort angehende bzw. approbierte Ärzte und Zahnärzte sowie Wissenschaftler mit gleichwertiger Ausbildung, die im Bereich der medizinischen oder zahnmedizinischen Forschung tätig sind, bewerben. Ein druckfertiges Manuskript ist bis zum 31.05.2004 in deutscher Sprache einzureichen. Ausschreibungskriterien können bei der Gillette Gruppe Deutschland (Fr. Hoffmann, Tel.: 0 61 73/30 51 54) angefordert werden.

*Gillette Gruppe Deutschland GmbH & Co. OHG
GB health & wellness
Frau Heidemarie Hoffmann
Frankfurter Str. 145
61476 Kronberg
E-Mail: heidemarie_hoffmann@gillette.com
www.gillette.com*